



AXIS 1.0

Eine Klangbild-Skulptur für Dortmund

Medieninstallation auf dem Platz von Amiens

14. bis 22. Juni 2019 – 22:30 bis 24:00 Uhr

Am 19.6. wird die Installation wegen der Eröffnung des Ev. Kirchentages nicht gezeigt.

Fragen & Antworten

Was bedeutet AXIS 1.0?

AXIS 1.0 ist die erste Aktion für die geplante Kunst- und Kulturmeile Dortmund. Im Mittelpunkt dieser angedachten West-Ost-Achse, die sich quer durch die Dortmunder Innenstadt zieht, liegt das Museum für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) – das „Museum für die Stadt“.

Vor dem Museum, auf dem Platz von Amiens, macht die Medieninstallation AXIS 1.0 die Vision der Kunst- und Kulturmeile zum ersten Mal erlebbar. Durch die Installation, die vor und während des Evangelischen Kirchentages aufgeführt wird, wandelt sich der Platz zu einem attraktiven Verweilort und zu einem Ort der Begegnung.

Was beinhaltet die Medieninstallation AXIS 1.0?

AXIS 1.0 ist eine Video-Klang-Installation der Künstlergruppe Area Composer. Sie zeigt ausgewählte Exponate des MKK sowie Außenansichten des Museums und der in beiden Richtungen angrenzenden Stationen der Kunst- und Kulturmeile (Bibliothek/Konzerthaus). Fotografien und Tonaufnahmen von Museum und Museums Umgebung verweben sich zu einem expressiven Klangbild der Stadt und ihres Museums.

Wann und wo wird AXIS 1.0 aufgeführt?

Vom 14. bis 18. Juni sowie vom 20. bis 22. Juni 2019 auf dem Platz von Amiens in Dortmund.

Start der ca. 30-minütigen Aufführung ist jeweils um 22:30, um 23:00 und um 23:30 Uhr.

Der Zugang ist frei für alle.



Wie wird AXIS 1.0 inszeniert?

AXIS 1.0 wird mit leuchtstarken Beamern auf die Skulptur „CHIP“ von Stefan Sous projiziert. Eine 360-Grad-Soundanlage wird unter dem CHIP platziert. Auf diese Weise wird der schwarze „Fels“ aus Metall zum Leuchten und Klingen gebracht. Das digitale Klangbild AXIS 1.0 tritt in einen spannungsvollen Dialog mit dem analogen Klangkörper CHIP.

Wie kann es gelingen, AXIS 1.0 auf eine tiefschwarze Skulptur zu projizieren?

Für eine derartig dunkle Projektionsfläche kommt eine besondere Technik zum Einsatz. Mehrere Beamer mit einer Leuchtkraft von jeweils 20.000 ANSI Lumen werden in den Fenstern des Museums aufgestellt und über einen Medienserver gesteuert.

Wer steht hinter AXIS 1.0?

Die Düsseldorfer Künstlergruppe »Area Composer«, bestehend aus Peter Hölscher (Komposition, Fotografie), Ronald Gaube (Komposition, Musik) und Dorothee Pilavas (Art Projektorin).

Hölscher und Gaube arbeiten schon seit mehr als 30 Jahren zusammen. Mit ihren Installationen schaffen die international vernetzten Künstler eine neue Wahrnehmung von Bauwerken, Städten und Landschaften. Ihre digitalen Inszenierungen im öffentlichen Raum wurden bereits bei zahlreichen Anlässen im In- und Ausland aufgeführt.

Weitere Informationen: www.area-composer.de

Wie ist AXIS 1.0 entstanden?

Peter Hölscher fotografierte im Inneren und in der Umgebung des Museums. Aus seinen mehr als 5.000 Einzelphotos komponierte er ein Liquid Image, eine sich ständig verändernde Komposition aus ineinanderfließenden Motiven. Dabei verweben sich seine bewegungsunscharfen Bilder mit extrem scharf fotografierten Detailaufnahmen.

Ronald Gaube durchstreifte Dortmunds Straßen stundenlang mit empfindlichen Mikrofonen. Seine Aufnahmen arrangierte er mit Tondokumenten und elektronischen Klangkompositionen zu einem Soundtrack.

Durch die aufwändige Inszenierung bilden Bild- und Klangkomposition zusammen mit der Skulptur „CHIP“ einen neuen Kunstkörper, ein so genanntes »Area Composing«.

5. Juni 2019



Pressekontakt:

Dorothee Pilavas

Art Projektorin Area Composer

Tel. 0231-337822, 01522-8619131

info@area-composer.de